



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 38

Stand: 23.09.2021

Inhaltsübersicht

| | | |
|--|---|----------|
| • Terminkalender | → | Seite 3 |
| • Rechtsmittelbelehrung | → | Seite 4 |
| • Mitteilungen / Infos: | | |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium | → | Seite 5 |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal | → | Seite 17 |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Männer | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendqualifikation | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz | → | Seite 17 |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher | → | - |
| ✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär | → | Seite 18 |
| • Urteile: | | |
| ✓ VG- & VSG-Urteile | → | - |
| ✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise | → | - |
| • Neues vom DHB | → | Seite 19 |
| • Sonstiges | → | Seite 20 |
| • wichtige Adressen | → | Seite 27 |
| • Impressum | → | Seite 28 |

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

| Tag | Datum | von | bis | Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle |
|-----|------------|-------|-------|--|
| Fr | 24.09.2021 | 17:15 | 20:00 | RLP-Stützpunkttraining weiblich 07 |
| Mo | 27.09.2021 | 17:15 | 18:30 | Athletik weiblich 08 |
| Mo | 27.09.2021 | 18:30 | 20:15 | Auswahltraining weiblich 07 |
| Mi | 29.09.2021 | 17:30 | 20:30 | Auswahltraining männlich 07 |
| Fr | 01.10.2021 | 17:30 | 20:00 | RLP-Stützpunkttraining männlich 06 |
| Sa | 02.10.2021 | 9:00 | 13:00 | Stützpunkttraining weiblich/männlich (div. Orte, siehe MB) |
| Mo | 04.10.2021 | 17:15 | 18:30 | Athletik weiblich 07 |
| Mo | 04.10.2021 | 18:30 | 20:15 | Auswahltraining weiblich 08 |
| Mi | 06.10.2021 | 17:30 | 20:15 | Auswahltraining männlich 07 |
| Fr | 08.10.2021 | 17:15 | 20:00 | RLP-Stützpunkttraining weiblich 07 |
| Mo | 25.10.2021 | 17:15 | 18:30 | Athletik weiblich 08 |
| Mo | 25.10.2021 | 18:30 | 20:15 | Auswahltraining weiblich 07 |
| Mi | 27.10.2021 | 17:30 | 20:30 | Auswahltraining männlich 07 |
| Sa | 30.10.2021 | 9:00 | 13:00 | Stützpunkttraining weiblich/männlich (div. Orte, siehe MB) |
| So | 07.11.2021 | | | DHB Tag des Handballs in Düsseldorf |
| Mo | 08.11.2021 | 17:15 | 18:30 | Athletik weiblich 08 |
| Mo | 08.11.2021 | 18:30 | 20:15 | Auswahltraining weiblich 07 |
| Mi | 10.11.2021 | 17:30 | 20:30 | Auswahltraining männlich 07 |
| Sa | 13.11.2021 | 9:00 | 13:00 | Stützpunkttraining weiblich/männlich (div. Orte, siehe MB) |
| Mo | 15.11.2021 | 17:15 | 18:30 | Athletik weiblich 07 |
| Mo | 15.11.2021 | 18:30 | 20:15 | Auswahltraining weiblich 08 |
| Mi | 17.11.2021 | 17:30 | 20:30 | Auswahltraining männlich 07 |
| Mo | 22.11.2021 | 17:15 | 18:30 | Athletik weiblich 08 |
| Mo | 22.11.2021 | 18:30 | 20:15 | Auswahltraining weiblich 07 |
| Mi | 24.11.2021 | 17:30 | 20:30 | Auswahltraining männlich 07 |
| Sa | 27.11.2021 | 9:00 | 13:00 | Stützpunkttraining weiblich/männlich (div. Orte, siehe MB) |
| Mo | 29.11.2021 | 17:15 | 18:30 | Athletik weiblich 07 |
| Mo | 29.11.2021 | 18:30 | 20:15 | Auswahltraining weiblich 08 |
| Mi | 01.12.2021 | 17:30 | 20:30 | Auswahltraining männlich 07 |
| Fr | 03.12.2021 | 17:15 | 20:00 | RLP-Stützpunkttraining weiblich 07 |
| Mo | 06.12.2021 | 17:15 | 18:30 | Athletik weiblich 08 |
| Mo | 06.12.2021 | 18:30 | 20:15 | Auswahltraining weiblich 07 |
| Mi | 08.12.2021 | 17:30 | 20:30 | Auswahltraining männlich 07 |

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

Verbandstag 2020 am 17. September 2021

Unser mehrfach wegen Corona verschobener PfHV-Verbandstag 2020 hat nun endlich am 17. September 2021 in der Pfalzhalle in Haßloch stattgefunden. Trotz Corona-Auflagen sind bis auf wenige Ausnahmen alle Vereine der Einladung nachgekommen. Dank der großen Disziplin aller Teilnehmer und Dank auch des Orga-Teams sowie aller Helfer des PfHV konnte der Verbandstag reibungslos abgewickelt werden.

Grußworte richteten Walter Benz vom Sportbund Pfalz, die Landtagsabgeordneten Frau Kazungu-Hass und Herr Herber, der Bürgermeister von Haßloch Herr Meyer, DHB Vizepräsident Hans Artschwager und für die Oberliga RPS und die Nachbar-Landesverbände Peter Josef Schmitz an die Delegierten.

Den vorgeschlagenen Satzungs- und Ordnungsänderungen wurde einstimmig zugestimmt. Ebenso erhielten die gestellten Anträge die Zustimmung des Verbandstages.

Der ausführliche Finanzbericht 2019 und 2020 wurde einstimmig angenommen, ebenso der Haushaltsplan 2021. Dem Antrag auf Entlastung des Präsidiums und des Verbandsspielausschusses wurde ebenso zugestimmt.

Weiterhin wurde der Verbandstag genutzt, um die sehr verdienten Präsidiumsmitglieder Adolf Eiswirth und Josef Lerch zu verabschieden. Josef Lerch und Rolf Starker wurden mit der Ehrenmitgliedschaft im PfHV ausgezeichnet.

Die Neuwahlen zum Präsidium / dem neuen erweiterten Präsidium und dem Verbandsspielausschuss ergaben:

Präsidium

Präsident: Ulf Meyhöfer

Vizepräsidenten Verbandsentwicklung: Christl Laubersheimer

Vizepräsidenten Finanzen: Jeannette Hilzendegen

Vizepräsidenten Recht: Manfred Köllermeyer

Vizepräsidenten Spieltechnik: Tobias Gunst

Vizepräsidenten Nachwuchsentwicklung: Philip Baier

erweitertes Präsidium:

Schiedsrichterwart: Marcus Altmann

Referenten Öffentlichkeitsarbeit/Pressewart: Hier konnte kurzfristig kein/e neue/r Kandidat/in gefunden werden

Referenten Schulsport/Vorschulhandball: Sabine Mayer

Referenten IT: Pascal Schnurr

Integrationsbeauftragten: Tito Casara

Inklusionsbeauftragten: Alex Zimpelmann

Dem Präsidium und dem erweiterten Präsidium gehört außerdem unsere neue Geschäftsführerin Sandra Hagedorn an.

Der künftige Lehrwart wird insbesondere wegen der hohen fachlichen Anforderungen vom Präsidium ernannt.

Verbandsspielausschuss:

Männerwart: Norbert Diemer

Frauenwart: Manfred Nöther

Jugendwart männlich: Rolf Starker

Jugendwart weiblich: Martina Benz

Die konstituierende Sitzung des erweiterten Präsidiums ist für den 23.09.2021 vorgesehen.

Der Verbandstag stimmte ebenfalls einstimmig der Freigabe zur Ausarbeitung zum Vorhaben „gemeinsamer Handball Verband Rheinland-Pfalz“ zu. Nach etwas mehr als 3 Stunden intensiver Beratungen endete der Verbandstag.

|Ulf Meyhöfer|

Bericht des Präsidenten

Liebe Handballfreunde,

wir alle verknüpfen das Comeback in die Spielrunde 2021/22 mit der Hoffnung auch ein Stück Normalität im Handball zurückzugewinnen und endlich wieder eine weitgehend ungetrübte Saison zu erleben. Auch wenn die aktuelle 26. Corona Bekämpfungsverordnung in Rheinland-Pfalz uns vor wieder neue Herausforderungen stellt.

Nachdem wir 2020 knapp 1000 Mitglieder, insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen, verloren haben, befürchten wir nun neue Austritte bei unseren 12- bis 17-Jährigen, da hier die Impfquote noch gering ist und „2G+“ mit den aktuellen Corona-Zahlen den Spiel- und Trainingsbetrieb schon wieder einschränkt, bevor wir damit richtig begonnen haben.

26 Corona Bekämpfungsverordnungen in 18 Monaten machen auch unsere Ehrenamtlichen in den Vereinen und im Verband müde. Jede neue Verordnung bedeutet eine ausführliche Prüfung der Verordnung und die entsprechenden Anpassungen auf Spielordnung, Durchführungsbestimmungen, Hygienekonzepte, sowie die Umrüstung von Spiel- und Trainingshallen. Die Ehrenamtlichen, die seit 18 Monaten auf ihre ohnehin geringe Aufwandsentschädigung zu Gunsten der Rettung der Vereine und des Verbandes verzichtet haben, haben ihre persönlichen Grenzen erfahren und teilweise auch schon resigniert.

Hätten nicht einige Vereine 2020 freiwillig Meldegelder für eine nicht stattgefundene Spielrunde 2020/21 überwiesen, wäre der PfHV in eine erhebliche finanzielle Schieflage geraten. Die Unkosten für unsere gerade 70 Jahre alt gewordene Pfalzhalle liefen natürlich weiter, ebenso fielen die Mitgliedsbeiträge für den DOSB und insbesondere den DHB in voller Höhe an. Die Kosten für unsere IT-Systeme und den IT-Dienstleister Handball4all wurden uns auch ohne Spielbetrieb komplett in Rechnung gestellt. Dazu trägt der PfHV die Verantwortung für zwei hauptamtliche Mitarbeiter, die sich in Kurzarbeit begeben haben, um so ihren „Rettungsbeitrag“ zu leisten. Um als Verband weiter funktionieren zu können wurden IT-Lösungen zur Kommunikation und Kollaboration erforderlich. Das Lehrwesen musste im Eiltempo mit den vorhandenen Möglichkeiten digitalisiert werden. Die dringlichsten Sanierungsarbeiten in der Pfalzhalle wurden mit viel ehrenamtlichen Einsatz angegangen, Reparaturen wurden hinausgezögert oder gar selbst durchgeführt.

Wenn die Spielrunde 2021/22 durchgeführt werden kann, wird auch der PfHV überleben. An dieser Stelle ein Dankeschön an den Sportbund Pfalz, der uns immer großzügig unterstützt und beraten hat. Danke auch an die Politik, unsere Landtagsabgeordnete Frau Kazungu-Haß war immer für uns da, wenn wir gerade mal wieder Probleme mit der Halle oder der Corona-Verordnung hatten. Ebenso ein großes Dankeschön an die Gemeinde Haßloch, die ihre Pfalzhalle wiederentdeckt hat und mit uns zusammen einen großen Beitrag leistet, damit der PfHV und seine Pfalzhalle wieder ein Teil des öffentlichen und nicht nur des sportlichen Lebens in der Gemeinde wird. Die Halle wird zum Treffpunkt der Generationen in der Gemeinde. Wir werden die Sanierung weiter mit vielen Eigenleistungen angehen, um Stützpunkt für die Gehörlosen Nationalmannschaft zu werden, um wieder Trainingslager und Jugendbegegnungen zu ermöglichen. Die historische Zeitmessenanlage wurde auch mit

einem kleinen finanziellen Kraftakt HBL-tauglich gemacht. Ein besonderes Dankschön an unsere Corinna Lorenz und an Peter Henkes, die sich hier mit vielen Ideen einbringen und diese vor allem auch immer rasch umsetzen.

Der DHB spricht im Vorfeld des DHB-Bundestages am 3. Oktober von einer erfolgreichen Strukturreform. Man formierte zehn Förderregionen, die Pfalz bildet mit Rheinhessen, dem Rheinland und der Saar eine gemeinsame Förderregion. Für jede dieser Förderregionen gibt es Unterstützung für eine hauptamtliche Stelle im Bereich Mitgliedergewinnung. Die Förderregion muss jedoch einen nicht unerheblichen Teil der künftigen Kosten selbst tragen. Das ist in unserer Förderregion allerdings durch die vier kleinen Verbände nicht leistbar, und wir versprechen uns auch nicht wirklich einen Mehrwert, wenn uns im Grunde lediglich vier bis fünf Tage im Monat Jemand bei unseren Projekten unterstützt.

Die Maßnahmen zur Talentförderung im Rahmen der Strukturreform wurden wegen Corona von DHB, HBL und HBF zunächst zurückgestellt. Dafür steht uns nun eine Reform im Frauenhandball bevor. Grundsätzlich eine richtige Maßnahme, aber die Probleme an der Basis und speziell im Jugendbereich bleiben leider damit ungelöst. Dies ist ein Beispiel für das Spannungsfeld im Zusammenspiel zwischen dem DHB und den vermeintlich kleinen Landesverbänden. Kritisch sehe ich auch die ständig wachsende Organisation in Dortmund, die ja auch am Ende finanziert werden muss. Hinzukommt, dass die Wahrnehmung des Handballs leider nicht immer positiv ist. Die zahlreichen hochkarätigen EM/WM - Turniere in Deutschland in den nächsten Jahren bieten uns aber eine große Chance dies zu verändern. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Gunter Eckert, der als DHB Vizepräsident immer auch an die kleinen ehemaligen SWHV-Verbände denkt und sich für uns stark macht.

In der kommenden Saison sollten nicht unbedingt Meisterschaften im Vordergrund stehen, es geht mehr darum bei Kindern und Jugendlichen die sportlichen Defizite möglichst rasch auszugleichen - hier müssen wir enger zusammenarbeiten und uns auch austauschen. Es gilt die Spielfähigkeit in den verschiedenen Klassen sicherzustellen, dazu müssen wir die Bemühungen um den Schulhandball intensivieren und uns endlich auch dem Thema Integration stellen. Was im Fußball möglich ist, muss auch im Handball möglich werden. Das Thema Inklusion wird für uns an Bedeutung gewinnen, tolle Impulse hat uns hier Alex Zimpelmann und seine Gehörlosen-Nationalmannschaft gegeben. Ich hoffe noch immer auf eine Inklusionsliga in der Metropolregion Rhein-Neckar, auch hier hat uns leider Corona gestoppt. Wir brauchen weiterhin eine Initiative zum Frauenhandball, um rasch Lücken zu schließen und sportlich wieder Anschluss an die Leistungsspitze zu finden. In einem ersten Schritt wird unser künftiges Präsidium auch ohne die DHB-Frauenquote weiblicher, somit sind gute Voraussetzungen gegeben, dem Frauenhandball einen anderen Stellenwert zu geben.

Im Jugendbereich ist es Friedhelm Jakob und seinen Mitstreitern in der RLP gelungen einen Landestrainer zu installieren, auch hier hoffen wir auf die nötigen Impulse durch Trainer Jan Ludwig. Der PfHV will weiter tatkräftig den Landesstützpunkt KL-Dansenberg und die Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Gymnasium fördern, damit in der Westpfalz Handball eine Wahrnehmung und wieder Zuwachs bekommt.

Im Schiedsrichterwesen haben wir trotz Corona durch ein selbst entwickeltes digitales Format 11 Anwärter ausgebildet und erfolgreich geprüft, nun folgt noch die praktische Prüfung. Der kleine PfHV ist mit Daniela Kuschel/Sandra Senk und Thorsten Kuschel/Thomas Kern in der DHB-Spitze gut vertreten, ambitionierter Nachwuchs steht ebenso bereit. Sorgen bereiten uns eine nicht nur durch Corona immer geringer werdende Anzahl von Schiedsrichtern. Wir brauchen - um das Schiedsrichterwesen zu entwickeln - unsere Vereine mit ihren Schiedsrichterbetreuern und eine andere Einstellung der Spieler und Zuschauer gegenüber dem 15. und 16. Sportler auf dem Spielfeld. Gerade im Kinder- und Jugendbereich waren vor Corona erschreckende und bedenkliche Entwicklungen auf den Tribünen wahrzunehmen.

Im Oktober wird es einen zweiten Anlauf zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Pamina Region geben: Jugendtrainingscamps, ein Pokalturnier und vielleicht auch ein erstes Projekt zu einer grenzüberschreitenden Spielstaffel.

Wir wollen alle gemeinsam, dass die Zahl der Menschen, die sich rund um den Handball einbringen, in der Zeit nach Corona wieder deutlich ansteigt. Handball soll als modern, attraktiv und umfassend wahrgenommen werden.

Konkrete damit verbundene Ziele sind für uns im PfHV daher folgende:

- Vergrößern der „Handballcommunity“ auch durch Gewinnung neuer Interessensgruppen, dazu zählen Integration und Inklusion - zwei neue Ressorts im künftigen erweiterten Präsidium des PfHV.
- Erhöhen der Anzahl der Aktiven! Besonders bei den Frauen, Schiedsrichtern und Trainern braucht es einen deutlichen Zuwachs!
- Effizienzsteigerung in administrativen Abläufen und Nutzung neuer Werkzeuge und Plattformen. Neue IT-Werkzeuge wurden 2019 eingeführt und diese gilt es insbesondere im administrativen Bereich weiter auszubauen und zu nutzen. Nebenbei bemerkt: wichtige Voraussetzung wäre hier endlich auch einmal über aktuelle Mitgliedsdaten in Phönix II zu verfügen – da sind gerade auch in Corona-Zeiten unsere Vereine gefordert.
- Budgetverbesserung mittels modernem und zeitgemäßem Sponsoring - hier fehlt es uns an drei bis vier Großsponsoren. Die Pfalzgas GmbH unterstützt uns seit 20 Jahren im Jugendbereich, leider musste das Jubiläumsevent mit einem Einlagespiel ehemaliger Pfalzgascup – Teilnehmer und das Final 4 Corona-bedingt ausfallen.
- Unsere Aus- und Weiterbildung nutzt neue Wege des Lernens, außerdem gilt es die Qualität der Funktionäre, Schiedsrichter und Trainer zu erhöhen.

Das sind für mich Zukunftsthemen nicht nur im Handball, sondern auch in der Gesellschaft. Das Ehrenamt kann hier mehr denn je eine wichtige Rolle spielen. Allerdings würden wir uns als kleiner und rein ehrenamtlich arbeitender Verband noch mehr aktive Unterstützung aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wünschen.

Daher wird das Thema aktive Mitarbeit und Mitgestaltung (nicht nur Mitgliederförderung) ein Schwerpunkt unserer zukünftigen Ausrichtung sein. Dafür müssen organisatorisch und strukturell jetzt die Voraussetzungen geschaffen werden. Corona zeigt, dass wir über die Arbeit in unseren Verband gemeinsam mit den Vereinen einen aktiven Beitrag zum Zusammenhalt der Menschen leisten können. Der Verband und die Vereine sind noch intensiver zusammengedrückt und helfen sich gegenseitig die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen zu meistern. Das ist die notwendige Basis für die Weiterentwicklung unseres PfHV. Das macht mich zuversichtlich für die Zukunft.

Ulf Meyhöfer

Haßloch, den 17. September 2021



JETZT ANMELDEN!

**TAG DES
HANDBALLS**

Feiert am
07.11.2021 in
Eurem Verein!

www.tagdeshandballs.de

Einführung zum Thema HV Rheinland-Pfalz

Liebe Handballfreunde,

das Thema HV Rheinland-Pfalz ist kein neues Thema. In der Vergangenheit gab es immer wieder Bemühungen das Miteinander zu vertiefen. Im Dezember 2018 haben die damaligen Präsidenten (Peter Josef Schmitz HV Rheinland, Klaus Kuhn HV Rheinhessen und Friedhelm Jakob PfHV) über die Chancen und Risiken eines gemeinsamen Handballverbandes Rheinland-Pfalz diskutiert. Peter Josef Schmitz vom HV Rheinland nahm das Thema mit in seinen Verbandstag im Rheinland 2019 und bekam ein klares Votum seiner Vereine, die entsprechenden Gespräche mit den Nachbarverbänden zu suchen und auch den HV Saar hier mit einzubeziehen. Klaus Kuhn und Friedhelm Jakob traten 2019 als LV-Präsidenten zurück und hatten das Thema HV Rheinland-Pfalz nicht mehr auf den jeweiligen Verbandstagen adressiert, auch um den Nachfolgern die Chance zu geben, hierzu eine eigene Sicht der Dinge zu entwickeln. In gemeinsamen Gesprächen mit Peter Josef Schmitz, Matthias Solms und mir wurde sehr schnell das Potential eines derartigen Projektes herausgearbeitet. Dies geschah unabhängig von dem Ansinnen des DHBs eine Förderregion Rheinland-Pfalz/Saar zu gründen, wobei der DHB nie wirklich spezifiziert hat, was unter einer Förderregion zu verstehen ist. Der DHB wollte im Zuge seiner Strukturreform im Jahre 2019 die Anzahl der Landesverbände auf 16 falls möglich sogar auf eine dieser 10 Förderregionen reduzieren. In Gesprächen mit unseren Freunden vom HV Saar wurde zwar auch das Interesse an diesem Projekt deutlich, doch der HV Saar wird sich hier nicht aktiv mit einbringen.

Ein Landesverband Rheinland-Pfalz verspricht eine einfachere gemeinsame Administration mit einer verbesserten Infrastruktur. Es könnte mehr Hauptamtlichkeit geschaffen werden, IT-Systeme könnten kostengünstiger gemeinsam genutzt werden. Im sportlichen Bereich haben alle drei Verbände die gleichen bekannten Probleme und Herausforderungen. Das Ausdünnen von Spielstaffeln könnte durch geeignete neue regional übergreifende Spielstaffeln aufgehoben werden. Nachwuchsprobleme in den einzelnen Ressorts der Verbände könnten gelöst werden. Die Möglichkeiten, die sich aktuell in der Talentförderung der RLP über den hauptamtlichen Landestrainer Jan Ludwig ergeben, könnten erweitert werden. Zusätzliche Landesstützpunkte und gemeinsame Fördermaßnahmen geschaffen werden. Das Lehrwesen kann verbessert werden, mehr Aus- und Fortbildungsangebote könnten bereitgestellt werden, und eine gemeinsame digitale Plattform reduziert Kosten in den einzelnen LVs. Der PfHV verfügt als einziger Landesverband mit einer Sporthalle, sowie Seminar- und Geschäftsräumen über eine perfekt geeignete Infrastruktur. Weiße Flecken auf der Handball-Landkarte gerade an den Verbandsgrenzen könnten eventuell wiederbelebt werden. Gute Konzepte und Initiativen in den verschiedenen Landesverbänden könnten allen verfügbar gemacht werden.

Um die Corona-Zeit ein wenig zu nutzen, hat man nach einer ersten größeren Abstimmrunde in Nieder-Olm im Sommer 2020, den LSB angefragt und es wurde zentrale Beratungsunterstützung angeboten. Ein Moderator des LSB würde den Prozess begleiten, und wir könnten sogar einen Zuschuss vom LSB hierzu erwarten. Während dem 2. Lockdown haben wir dann verabredet im Sommer 2021 mit Arbeitsgruppen zu den Themen Recht, Spieltechnik, Jugend und Lehrwesen, Finanzen und Schiedsrichterwesen eine gemeinsame Bestandsaufnahme und eine Ist-Erfassung

der Satzungen und Ordnungen zu erstellen. Die Arbeitsgruppen haben aktuell ihre Arbeit fast abgeschlossen. Nach Freigabe durch den Verbandstag können die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppen ausgetauscht und vorgestellt werden und die weitere Ausarbeitung gestartet werden. Nach einem gemeinsamen Kickoff-Workshop sollte ein Projektplan erstellt werden und Projektteams entsprechend die Arbeit aufnehmen. Sollten die Potentiale bestätigt werden und sich vor allem die künftige finanzielle Situation für Verbände und Vereine in Summe nicht verschlechtern, kann ein Konzept inklusive eines Umsetzungszeitplans für einen künftigen HV Rheinland-Pfalz den jeweiligen Verbandstagen zur Abstimmung vorgelegt werden. Der Wunsch wäre spätestens zur Saison 23/24 den HV Rheinland-Pfalz am Start zu haben. Hierzu eröffne ich nun die Diskussion mit dem Ziele diese mit einem Votum des Verbandstages zur Freigabe zur weiteren Ausarbeitung abzuschließen. Für Fragen stehen Euch auch gerne Gunter Eckert vom DHB, Peter Josef Schmitz vom HV Rheinland und Edgar Waldmann vom HV Rheinhessen zur Verfügung.

Ulf Meyhöfer

Haßloch, den 17. September 2021

Liebe Handballfreunde,

die gemeinsamen Bemühungen über den LSB, unsere Gespräche mit der Politik und die Zusicherungen der Politiker im Rahmen unseres Verbandstages zeigen erste Ergebnisse:

[Corona-Regeln im Überblick rlp.de](http://www.rlp.de)

Was gilt im Corona-Herbst? (Stand: 21.9.2021)

Veranstaltungen

Ab dem 21. September 2021 entfällt die Vorausbuchungspflicht für Veranstaltungen im Freien. Dies betrifft z.B. Konzerte und Sportveranstaltungen.

Sport und Kultur für Kinder und Jugendliche

Finden Sportausübung, außerschulischer Musik- und Kunstunterricht oder Proben- und Auftrittsbetrieb der Breiten- und Laienkultur in einer Gruppe statt, die ausschließlich aus Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahre besteht, können unabhängig von der erreichten Warnstufe stets bis zu 25 nicht-immunisierte Personen und im Übrigen nur Genesene, Geimpfte oder Kinder bis einschließlich 11 Jahre teilnehmen. Nach wie vor gilt im Innenbereich die Testpflicht für nicht-immunisierte Personen. Kinder bis einschließlich 11 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler gelten als getestet.

Bei der Ermittlung der zulässigen Personenanzahl zählen nur Personen mit, die bei der Sportausübung oder am außerschulischer Musik- und Kunstunterricht oder Proben- und Auftrittsbetrieb der Breiten- und Laienkultur teilnehmen. Der Trainer, Schiedsrichterin, der Chorleiter oder die Musiklehrerin zählen daher bei der Ermittlung der Gruppengröße nicht mit.

|Ulf Meyhöfer|

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Spieltechnik

(Tobias.Gunst@pfhv.de)

Aktueller Stand der Saison 2021/22; Stand 22.9.2021

Seit 21.09.2021 ist Siebenmeter für die Vereine zur Eingabe der Heimtermine geschlossen. Abmeldungen sind seit 26.7.2021 nicht mehr kostenfrei.

Weitere Spielverlegungen sind nun offiziell über Siebenmeter zu stellen und werden von den Fachwarten bearbeitet.

Ganz wichtig: Spiele aus der Vorrunde können weiterhin nicht in die Rückrunde verlegt werden.

Von folgenden Vereinen fehlen noch Spieltermine:

SG OBKZ, TV Edigheim, TV Dahn, HSG Mutterstadt/Ruchheim, SG Bob/Rox

Die aktuellen **Duchführungsbestimmungen** des PfHV für die am kommenden Wochenende beginnende Runde 21/22 sind auf der Homepage veröffentlicht mit Stand 18.09.2021

F-Jugend und Minis

Die Spielfeste sind nun in Phönix/Siebenmeter erfasst. Die Heimtermine mit Hallennummer und Uhrzeit sind bis spätestens 20.9.2021 an Rolf Starker zu melden! Hier fehlen noch die Termine der TSG Friesenheim, wSG Ass/Dan/Ho, SG OBKZ, SG Bob/Roxheim

Hobbyrunde

Die Spieltermine sind in Siebenmeter eingepflegt.

Qualifikationsspiele zur Jugend-Oberliga

Glückwunsch an die Oberligateilnehmer für den PfHV

mA-Jugend

HSG Eckbachtal (Kennziffer 3), TV Offenbach (Kennziffer 10), mHSG Friesenheim/Hochdorf und SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam

mB- Jugend

HSG Dudenhofen/Schifferstadt (Kennziffer 3), mHSG Friesenheim/Hochdorf (Kennziffer 6)

mC- Jugend

mHSG Friesenheim/Hochdorf (Kennziffer 3), TUS KL- Dansenberg (Kennziffer 6)

wB- Jugend

TS Rodalben (Kennziffer 2), HSG Dudenhofen/Schifferstadt (Kennziffer 3), JSG Mundenheim/Rheingönheim (Kennziffer 6)

wC- Jugend

HSG Eckbachtal (Kennziffer 3)

SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam (Kennziffer 6)

Die Teilnehmer sind an die Geschäftsstelle der RPS gemeldet.

Pro Qualifikationsspielklasse findet nach Abschluss der Qualifikationsrunde ein **SR-Kostenausgleich** statt.

Termine:

20.9.2021: Ende der Termineingabe durch die Vereine für die restlichen PfHV-Spielklassen (außer PLM: Ende der Termineingabe 22.8.2021)). Meldung Zeitnehmer/Sekretäre für qualifizierte Jugend-Oberligamannschaften an die OL/RPS-Geschäftsstelle.

30.9.2021: Zuweisung der Funktion SR-Obmann durch die Vereine in Phönix.

1.10.2021: Meldung der qualifizierten Jugend-Mannschaften vom PfHV an die OL/RPS.

Schulung der PassOnline Bearbeiter der Vereine

Auf Grund von Neuerungen um Umstellungen im Passwesen müssen alle PassOnline Bearbeiter der Vereine eine Schulung erhalten. Diese sind auf der Homepage unter den Seminaren im Phönix2 buchbar. Je Verein bitte der gemeldete PassOnline Bearbeiter.

Termine 13.10.2021 in Hassloch um 18:30 Uhr in Präsenz

14.10.2021 Online via Teams 17:00Uhr

Spielverlegungen

Nach dem Termineingabeschluss für die Vereine sind Spielverlegungen nur noch über „Siebenmeter“ möglich. Die Terminabsprachen zwischen den Vereinen sind vorher zu treffen. „Siebenmeter“ ist keine Kommunikationsplattform. Nur auf Grund eines Mailverkehrs zwischen den Vereinen dürfen die Fachwarte und Staffelleiter keine Spiele verlegen.

Freundschaftsspiele

Unter Beachtung der aktuellen Coronabekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz und im Einvernehmen mit dem Hallenträger sind Freundschaftsspiele möglich. Die Heimvereine sind für die Einhaltung der Auflagen und Einschränkungen für den Innenbereich voll verantwortlich.

Alle Freundschaftsspiele müssen gemäß unseren Durchführungsbestimmungen an die Fachwarte (Männer – Norbert Diemer, Frauen – Manfred Nöther, Jugend – Rolf Starker) gemeldet werden.

Die Spielberichte, falls in Papierform, sind unverzüglich, ebenfalls an die Fachwarte zu senden. Zeitnehmer/Sekretäre sind nicht zwingend erforderlich (Ausnahme; wenn Mannschaften aus der 3. Liga und höher beteiligt sind), in der Halle jedoch zum Üben von großem Vorteil.

Zum Laden und Absenden des SBO bitte beachten:

Die Spiele können wieder mit der eigenen Vereinsnummer des Heimvereins (TL) geladen werden, und mit den Vereins-Pins abgeschickt werden. Nur für den Gastverein Pfalz 2 ist als PIN „6789“ zu verwenden. Turnierspiele an denen der Heimverein nicht beteiligt ist, müssen unter TL (Turnierleitung) 9520 geladen werden. Der Verein „Pfalz“ verwendet dann als PIN „1234“.

Hygienekonzepte

Am 25.9.2021 beginnt die Saison der Pfalzliga Männer, am 23.10.2021 die Saison der restlichen Spielklassen. Damit die Gastvereine erfahren können, wie es sich mit den Zuschauern verhält, ist es erforderlich, ein Hygienekonzepte unter der Hallennummer zu veröffentlichen. Darin muss das Betreten und Verlassen der Spielfläche der am Spiel Beteiligten und der Einlass der Zuschauer geregelt sein.

Spielausweise

Da Spielausweise von unserer Passstelle nicht mehr ausgedruckt werden sind viele alte, online sichtbare Spielausweise ohne Passbild.

Um sich selbst Passmappen erstellen zu können, ist es erforderlich, dass für Spielausweise noch fehlende Bilder hochgeladen werden. Dies muss in Phönix/PassOnline als vereinsinterne Änderung beantragt werden, mit der Bemerkung „Foto erneuern“. Diese Änderungsanträge sind bis 30.9.2021 kostenlos. Bei Fragen hierzu kann man sich auch an Ewald Brenner und Jeannette Hilzendingen wenden. Für falsche Passbilder bzw. falsch hochgeladene Passbilder haftet der Verein. Selbstverständlich können die alten, ausgedruckten Spielausweise mit den aufgeklebten Bildern weiterhin verwendet werden.

Zusatzschulung für Zeitnehmer/Sekretäre M/F-Oberliga RPS

Die Zusatzschulungen (siehe § 6 Dfb/OL-RPS) sind terminiert. Die dafür in Frage kommenden Personen können sich jetzt anmelden.

Vereinschiedsrichterobmann

Viele Vereine/Spielgemeinschaften haben noch keinen Vereinschiedsrichterobmann. Bis zum 30.9.2021 wird erwartet, dass die noch fehlende Funktion in Phönix vergeben wird, damit unser Schiedsrichterausschuss von jedem Verein/Spielgemeinschaft einen direkten Ansprechpartner hat. Bei Verstoß gegen diese Auflage wird eine Geldbuße in Höhe von 50 € verhängt. Folgende Vereine/Spielgemeinschaften haben diese Funktion in Phönix noch **nicht** dokumentiert: TB Assenheim, wSG Assenheim/Dannstadt/Hochdorf, mBSG Dansenberg/Thaleischweiler, TSV Iggelheim, MSG Iggelheim/Meckenheim, TSV Kandel, mwCDESG Kandel/Hagenbach, TuS KL-Dansenberg, SV Meckenheim, , VSK Niederfeld, TG Oggersheim.

Trikotfarben

Die Trikotfarben (Trikot/Hose) sind in Siebenmeter/Mannschaftsverwaltung/Details von den Vereinen zu erfassen. Änderungen sind nach dem 19.9.2021 (PLM) bzw. nach dem 17.10.2021 (alle anderen Spielklassen) kostenpflichtig.

Saisonkalender

Im am 30.8.2021 aktualisierten Saisonkalender sind nun auch die Maßnahmen der RLP-Auswahlmannschaften, die an Wochenenden stattfinden, eingefügt.

Vereine/Spielgemeinschaften die SpielerInnen abstellen müssen, sollten von daher ihre Spieltermine prüfen und evtl. auch ihre Auswärtsgegner darauf hinweisen.

|Tobias Gunst|

Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz

Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz

weiblicher Auswahlstützpunkt (zentral)

Liebe Vereine!

Es ist wieder so weit. Ihr seid gefragt! Die Meldung Eurer weiblichen Talente des Jahrgangs 2010 steht vor der Tür.

Ihr habt Talente dieses Jahrgangs in Euren Reihen? Dann ist das Eure Chance, diese für die Talentförderung des PfHVs zu melden!

Der **weibliche Stützpunkt** sucht talentierte Spielerinnen des **Jahrgangs 2010**. Aus diesem Grund laden wir alle gemeldeten Spielerinnen zum ersten Training am **Samstag, den 30.10.2021** von **9:00 Uhr** bis **11:00 Uhr** ein.

Falls Euch Spielerinnen in eurem Verein einfallen, welche **2010** geboren sind und die Interesse haben, in die Talentförderung des PfHVs zu kommen, dann meldet diese **ab sofort** bei mir (lea.gaertner@pfhv.de) an.

Bitte gebt in Eurer E-Mail folgende Infos (am besten als **Excel-Datei** im Anhang) an:

- **Nachname & Vorname**
- **Geburtsdatum**
- **Verein**
- **E-Mail Adresse der Eltern**
- **T-Shirt Größe** (ab XS)
- ggf. Position
- Anmerkungen (Linkshänder o. ä.)

Die Talentförderung (sprich das Stützpunkttraining) findet in der Regel 14-tägig samstags für den jungen/neuen Jahrgang von 09.00 – 11.00 Uhr statt.

Nähere Informationen entnehmt ihr bitte (nach **Meldeschluss – 01.10.2021**) dem Mitteilungsblatt und/oder der Homepage.

Wir freuen uns auf Eure Talente!

|Lea Gärtner|

Mitteilungen Schiri & Zeitnehmer

Mitteilungen Schiedsrichter

Young Referee Verantwortlicher

(Lars.Zick@pfhv.de)

+++ ERINNERUNG +++

Liebe VSObs, liebe Vereinsverantwortlichen für die YoungReferees,

sollten Eure Young Referees im vergangenen Spieljahr 2020/21 ein
offizielles/angemeldetes Spiel/Spiele (auch angemeldete Freundschaftsspiele) geleitet
haben, so teilt mir dies bitte bis spätestens 30.09.21 via Mail mit (Verein, YR, Datum,
welches Spiel).

Dies gilt auch, sollte der YR im letzten Spieljahr noch aktiv gewesen sein und nun zum
30.06. die Altersgrenze erreicht haben.

Danke!

|Lars Zick|

Neues vom DHB



JETZT ANMELDEN!

TAG DES HANDBALLS

Feiert am 07.11.2021 in
Eurem Verein!

www.tagdeshandballs.de

Sonstiges

SAVE THE DATE!

Euer Verein möchte eine internationale Begegnung organisieren? Ihr habt Lust, gemeinsam mit Sportbegeisterten aus Deutschland, Frankreich und Tunesien zu lernen, wie eine internationale Sportbegegnung auf die Beine gestellt wird?

Wir haben Tipps und Anregungen bzgl. Inhalten und Förderungen von internationalen und interkulturellen Sportbegegnungen für euch:
Und zwar bei unserem **Deutsch-Französisch-Tunesischen Online-Ausbildungsseminar** im November.

Hier die ersten Infos dazu:

Inhalte:

- Lernen, ein eigenes internationales Projekt auf die Beine zu stellen
- Sprachanimation und Landeskunde
- Interkulturelle Workshops zu aktuellen Themen
- Überblick über Fördermöglichkeiten für internationale Begegnungen

Teilnahmevoraussetzungen:

- Gruppenleiter*innen, Trainer*innen, Teamer*innen, Mitarbeiter*innen eines rheinland-pfälzischen Sportvereins oder -verbands, die Lust haben, eigene internationale Projekte zu organisieren
- Ab 16 Jahren
- Aktive Teilnahme an allen Seminartagen

Weitere Infos, wie bspw. das Programm und der Anmeldebogen, folgen demnächst.

Wir freuen uns über eure Teilnahme und euer Interesse. Bei Fragen könnt ihr euch an Louisa Bühler (Kontaktdaten s. unten) wenden.

Für Fragen, Anregungen und Beratungen rund um das Thema "Internationale Begegnungen im Sport" steht Ihnen zur Verfügung

Referentin für Internationale Fragen
Louisa Bühler
+49 6131 28 14 - 154
l.buehler@lsb-rlp.de

Landessportbund Rheinland-Pfalz
Rheinallee 1
55116 Mainz
Deutschland

+49 6131 28 14 - 0
pressestelle@lsb-rlp.de
www.lsb-rlp.de

Präsident: Wolfgang Bärnwick
Hauptgeschäftsführer: Christof Palm

**20. + 21.,
24. und 27. + 28.
November 2021**



**Sport und interkulturelles Lernen
Deutsch-französisch-tunesisches**

Ausbildungsseminar 
findet online statt

Wir bringen Kinder und Jugendliche in Bewegung!

Jetzt Sportmaterialien und finanzielle Förderung für Aktionstage erhalten

Die Deutsche Sportjugend ruft alle Sportvereine dazu auf, Aktionstage durchzuführen – etwa ein Spielfest, ein offenes Bewegungsangebot oder einen Tag der offenen Tür. Damit sollen Kinder und Jugendliche nach Corona wieder in Bewegung gebracht werden. Begleitet werden die Aktionstage von einer großen Bewegungskampagne.

Kampagnenstart ist am 2. Oktober, Aktionstage der Vereine sollen den ganzen Oktober durchziehen. Ziel ist es, in diesem Jahr 1.000 Vereine mit einem Aktionspaket auszustatten und hunderte finanziell zu fördern. Weitere Anträge können in 2022 gestellt werden, denn weitere Aktionstage sind für Mai und September 2022 in Planung.

Der Weg zu einer Unterstützung ist ganz einfach:

Aktionspaket

Für 1.000 Aktionstage von Sportvereinen stellt die Deutsche Sportjugend kostenlose Pakete mit Materialien zur Verfügung – Sportgeräte, Bewegungsideen und Spielmateriale. Eine Bestellung erfolgt online über die dsj-Kampagnenseite, die auch weitere Informationen bietet.

Finanzielle Förderung

Sportvereine und -verbände, die einen Aktionstag durchführen, können eine Förderung von 200€, 500€ oder 1000€ beantragen – je nach Umfang der Veranstaltung. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass ein Sportverein oder -verband Ausrichter des Aktionstages ist und die Förderung beantragt; Kooperationen sind möglich. Die geförderten Aktionstage verfolgen das Ziel, Kinder und Jugendliche wieder in Bewegung zu bringen, sind öffentlich zugänglich und nicht nur für aktuelle Vereinsmitglieder geöffnet. Eine Beantragung erfolgt online über die dsj-Kampagnenseite, die auch weitere Informationen bietet.

Alle aktuellen Informationen, auch über die Fortsetzung der Bewegungskampagne 2022, finden sich unter www.dsj.de/bewegungskampagne. Fragen beantwortet das Kampagnenteam gerne unter bewegung@dsj.de.

Drei Landesstützpunkte für die Jahre 2022/23 neu zu vergeben!

Sehr geehrte Landesverbands-, Vereinsvertreter*innen,

wir dürfen laut Schreiben des Landessportbundes Rheinland-Pfalz vom 07.09.2021 für die Jahre 2022/23 drei Landesstützpunkte (LSP) für die Sportart Handball beantragen, die nach Anerkennung durch den LSB eine zusätzliche Förderung erhalten.

Daher suchen wir Vereine mit leistungssportlicher Ausrichtung, die bereit sind in enger Zusammenarbeit mit dem Team RLP-Handball, dem zugehörigen Landesverband sowie dem Landestrainer die Talente der Region aktiv zu fördern. Ein LSP stellt eine der Topadressen im Bundesland dar, in dem junge Talente eines der regional bestmöglichen Trainingsangebote, qualifizierte Trainer*innen und die zur Talentförderung erforderlichen Rahmenbedingungen vorfinden können.

Diese Vorteile entstehen für Ihren Verein:

1. Stützpunktttrainer*inzuschuss für 1 Trainer*in durch den LSB (max. 3000 Euro/Jahr)
2. 50% Großsportgerätezuschuss für einen Antrag/Jahr durch den LSB (ab 1000 Euro Gerätepreis)
3. werbewirksame Außendarstellung

Sie haben Interesse? Ihr Verein muss folgende Kriterien erfüllen:

Kriterium 1: Trainer*innen

Die höchstspielende Jugendmannschaft pro Altersklasse ab der C-Jugend muss eine*n lizenzierten Trainer*in besitzen (*mindestens* C-Trainer Handball).

Kriterium 2: Athlet*innen

Der Verein besitzt *mindestens* 6 NK-/LK- oder aber 8 NK-/LK-/Verbandsauswahlspieler*innen.

Kriterium 3: Infrastruktur/Ausstattung

Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn eine ausreichend sportartspezifische Infrastruktur und Ausstattung am Standort existiert, die ein leistungsorientiertes Training in der Sportart Handball ermöglicht.

Kriterium 4: Kooperationen

Der Verein besitzt/kann mindestens eine Kooperation mit einer Schule vorweisen und ist bestrebt eng mit dem Team RLP und dem Landestrainer zusammen zu arbeiten.

Kriterium 5: Sichtungsveranstaltungen

Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn jährlich mindestens eine Talentsichtungsveranstaltung stattfindet.

Kriterium 6: Leistungssportliche Ausrichtung und Umsetzung der RTK

Der Verein hat eine leistungssportliche Ausrichtung und ist bemüht sich für die höchsten Jugendspielklassen zu qualifizieren. Die RTK des DHB wird hier aktiv angewendet/umgesetzt und ist im sportlichen Konzept des Vereins fest verankert.

Kriterium 7: Anschlussförderung

Der Verein stellt mindestens eine Aktivenmannschaft in der Oberliga RPS oder höher.

Sollte Ihr Verein Interesse an der Ernennung zum LSP in der Sportart Handball haben, reichen Sie bitte ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 4. Oktober schriftlich an die Geschäftsstelle des Team RLP-Handball (Dominik.Kleeschulte@rlp-handball.de) ein. Sie werden zeitnah über das Ergebnis informiert! Der LSB wird vor der Vergabe die Kriterien 1-3 gezielt abfragen.

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen unser Präsident Dirk Rochow (Dirk.Rochow@rlp-handball.de) und Landestrainer (Jan.Ludwig@rlp-handball.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Rochow



AKTION FÜR PFÄLZER VEREINE

Bis 30. September 2021

- 12 Monate für bis zu 20 Spieler/innen
- Inkl. Trainerbereich
- ▶ **249,- € statt 299,-€**
(= Preis pro Spieler ab 1,- € / Monat)



- 01/ Handballspezifische Trainings
- 02/ Individuell für jede*n Spieler*in
- 03/ Ab dem Jugendalter

DIE HANDBALL PRÄVENTIONS APP



4 Wochen kostenlos testen:
www.sports-athletic.com

Partner von



wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2372414

Jeannette Hilzendingen

(Vizepräsidentin Finanzen)

Tobias Gunst

(Vizepräsident Spieltechnik)

Manfred Köllermeyer

(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben
E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de
Tel.: 06331-10286
Mobil: 0176-55044051
Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer

(Vizepräsidentin Verbandsentwicklung)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt
E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de
Tel: 06327 - 977686
Mobil: 0151 - 53831200

Philip Baier

(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)

Marcus Altmann

(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen
E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer

(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim
E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de
Tel: 06233 - 53131
Mobil: 0177 - 2360619
Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau
E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de
Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker

(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt
E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de
Tel: 06235 - 4558529
Mobil: 01525-3807070

Martina Benz

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Ludwigstr. 33, 76869 Ottersheim
E-Mail: Martina.Benz@pfhv.de
Mobil: 0177-3312712

Sandra Hagedorn

(Geschäftsführerin)

Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de
Tel.: 06324 - 981068
Fax: 06324 - 82291

Ewald Brenner

(Passstelle)

Weinbietstr. 9, 67259 Heuchelheim
E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de
Tel.: 06238 - 929219
Mobil: 0171 - 4753334
Fax: 06238 - 4529

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschäftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Passtelle PfHV **Leitung: Ewald Brenner**

Anschrift: Passtelle PfHV
Weinbietstr. 9,
67259 Heuchelheim b. Frankenthal

telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr → 10.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 06238 - 92 92 19

Fax: 06238 - 45 29

Handy: 0171 - 47 53 33 4

E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Martin Thomas